Schweizer Mustermesse Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **49-50 (1932)**

Heft 50

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-582646

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sämtliche zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten waren vom 1.—15. März im Kunstgewerbemuseum Zürich ausgestellt. Die prämierten Projekte werden während der Mustermesse in Basel in der Bauabteilung zu sehen sein. Die nämlichen Arbeiten werden später mit einigen weiteren interessanten Entwürfen zu einer Wanderausstellung vereinigt und in den verschiedenen Schweizer Städten gezeigt werden.

Die 8 prämierten und die 4 angekauften Entwürfe werden anläßlich der diesjährigen schweizerischen Mustermesse in Basel vom 25. März bis 4. April in der Halle IV (Stand Nr. 758) zur Ausstellung gebracht werden. Freitag, den 31. März nachmittags 15 Uhr wird im blauen Saal des Mustermessegebäudes Herr Architekt Otiker (B. S. A.) Zürich, Mitglied der Jury, über Zweck, Durchführung und Ergebnisse des Holzhauswettbewerbes in öffentlichem Vortrage mit Lichtbildern referieren. Alle Interessenten sind zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen.

Schweizer Mustermesse Basel.

Alle Handwerker werden erwartet!

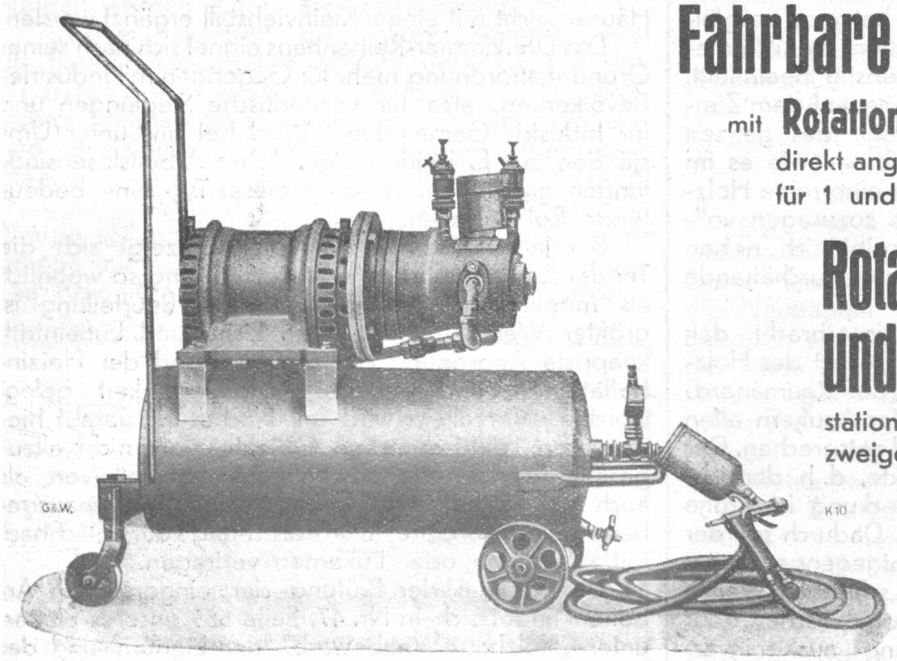
Der Existenzkampf des Handwerkers gestaltet sich immer schwieriger. Einerseits sucht ihn die Massenfabrikation gleichsam vom Markte zu verdrängen, anderseits wird die Kaufkraft der Konsumenten immer schwächer. Zwei Bedingungen fordert der Konkurrenzkampf heute von jedem Handwerker und Gewerbetreibenden: Es ist vorerst vorteilhafter Einkauf der Materialien und dann eine fortschrittliche Arbeitsmethode und Geschäftsführung.

Die Schweizer Mustermesse, welche dieses Jahr vom 25. März bis 4. April sattfindet, ermöglicht einem großen Teil des Handwerks, sich diese Vorteile zu eigen zu machen. Umfang, Übersichtlichkeit und Qualität des Angebotes lassen günstige Einkäufe abschließen. Den Handwerker wird besonders die Gruppe Maschinen und Werkzeuge interessieren. Ebenso in der Möbelmesse die Abteilung Holzbearbeitungsmaschinen. Diese und andere Gruppen unterrichten uns in der raschen Entwicklung der Technik. Der Handwerker muß sich darin auskennen. Von der zeitgemäßen Einrichtung seiner Werkstatt hängt ein großer Teil des Geschäftserfolges ab.

Neben der Tüchtigkeit des Meisters und der fortschrittlichen Geschäftseinrichtung muß ein dritter Umstand wohl beachtet werden. Das ist die Kaufkraft. Von ihr hängt zu einem großen Teil die Absatzmöglichkeit der Erzeugnisse des Handwerkers ab. Sie kann und muß neu gestärkt werden durch Wiederbelebung unserer Wirtschaft. Und das ist das Streben der Schweizer Mustermesse. Tragen wir bei, was in unserer Kraft liegt. Reservieren wir unsere Einkäufe der Schweizer Mustermesse. Die einheimische Industrie muß Aufträge haben. Ganz besonders auch die Maschinenindustrie. Die Konsumenten müssen wieder mehr Verdienst haben. Nur dann kann auch das Handwerk gedeihen. Wirtschaftliche Solidarität wird zum eigenen geschäftlichen Vorteil!

Ausstellungswesen.

Die Werbeschau für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Brugg. Kürzlich versammelte sich das Komitee zur Durchführung einer Werbeschau für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Brugg. Das Komitee konstituierte sich folgendermaßen: Das Präsidium übernimmt Herr Stadtammann Süß, das Vizepräsidium Herr Dr. O. Howald. Sodann werden sich fünf Unterkomitees bilden zur Organisierung des gewerblichen Teiles der Ausstellung, des landwirtschaftlichen Teiles, ein Komitee für den Schaufensterwettbewerb, ein Presse- und Propagandakomitee und ein Komitee, das vorerst die Frage prüfen wird, ob nicht mit der Werbeschau eine kantonale Kunstausstellung kombiniert werden könnte, die in Verbindung mit den Abteilungen Gartenbau, Blumenschau u. a. einen besondern Teil dieser Ausstellung darstellen würde. Der Platz für diesen Ausstellungsteil wird noch näher zu bestimmen sein. Turnhalle und Gewerbeschulhaus stehen im



Schweizerfabrikat

Fahrbare Farbspritzanlagen

mit Rotations-Kompressor System „Wittig"
direkt angeflanscht an Benzin- od. Elektromotor
für 1 und 2 Pistolen

Rotations-Kompressoren und Vakuumpumpen

stationär oder fahrbar für sämtliche Industriezweige.

Verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt und kostenlose Offerte.

81711

Graber & Wening, Neftenbach (Zürich)
Maschinenfabrik